

Samstag den 7. November 1909.



Zum Prozeß Steinheil in Paris.
Steinheil selbst vor der Anklagebank.

Lokales.

(Fortsetzung aus der 1. Beilage.)

Das Statistische Amt der Stadt Halle schreibt über den Monat September 1909: Die fortgeschriebene Einwohnerzahl betrug am Ende des Monats September 176 870 Personen (85 969 männliche, 90 901 weibliche). Die Personenzahl ist dem Vormonat gegenüber um 170 Personen zurückgegangen. Im Vergleich zur letzten Volkszählung von 1905, die für Halle eine Einwohnerzahl von 169 916 Personen ergab, ist aber ein Zuwachs von 69 54 Personen zu verzeichnen. Am einzelnen ist der Bevölkerungswachstum im Monat September aus folgenden Angaben ersichtlich. Geboren wurden 240 Knaben, 208 Mädchen, darunter 12 Zwillingen. 278 Sterbefälle eingetragen sind, so verbleibt ein Geburtenüberschuss von 266 Personen. Es starben im ersten Lebensjahre 56 Knaben und 52 Mädchen. Dem Wachen- und Darmfarrich, sowie Brustkrankheiten, die gefährlichen Krankheitsformen in der warmen Jahreszeit, waren im Monat August 74 Säuglinge zum Opfer gefallen; im September sind nur 56 Säuglinge von diesen Krankheiten dahingerafft worden. Die Erkrankungen beiminderten die Einwohnerzahl um 234 Personen. Es gingen zu 1537 männliche, 1019 weibliche Personen, zusammen 2556, während 1578 männliche und 1212 weibliche, insgesamt 2790 Personen aus Halle fortzogen. Der Fremdenverkehr hat eine weitere Steigerung aufzuweisen; es hielten sich 10 840 Fremde hier auf gegen 10 288 des Vormonats und 10 069 im September 1908. Die Unfälle innerhalb der Stadt betrafen sich auf 2358. Die Gesundheitsberichterstattungen haben sich, soweit anstehende Krankheiten in Betracht kommen, unangenehm gestaltet. Es wurden 93 Fälle von Diphtherie gemeldet gegen 71 im Vormonat; der September 1908 brachte aber mit 98 Fällen eine noch höhere Anzahl. An Scharlach waren 88 Personen, gegen 60 im Monat August, und 53 im September 1908. In den Krankenanstalten waren 1602 Personen, darunter 1054 Dristen im unteren Grade, gegen 1574 beim. 1022 Personen im August. Aus dem Krankheitsleben ist folgendes hervorzuheben: Auf dem Grundstücksmarkt ist wie fast immer mit dem Beginn des eigentlichen Herbstes ein Niedergang der Grundstückspreise ein; es gingen nur 8 bebauten Grundstücke im Werte von 479 965 M. in andere Hände über, gegen 56 Grundstücke im Werte von 3 075 790 M. im Vormonat. Von den unbebauten Liegenschaften wechselten 10 Grundstücke im Werte von 25 908 M. in den Eigentümer, während im Monat vorher 32 Grundstücke im Werte von 423 761 M. in Betracht kamen. Zur Wohnungsverteilung gelangen 2 bebauten Grundstücke im Wert von 108 456 M. Einen beträchtlichen Unterschied gegen den Monat August weist der September bezüglich der fertiggestellten Neubauten auf; es wurden um auf ein 1. Oberer bezugsbar zu sein überbaut 62 Gebäude fertiggestellt, davon 53 Wohngebäude, während der August nur 14 Gebäude, darunter 6 Wohngebäude, gebracht hatte. Grundsätzlich sind durch die Neubauten namentlich eine größere Anzahl kleiner Wohnungen von 2 und 3 Zimmern auf dem Wohnungsmarkt gelangt. 467 3 Zimmer-Wohnungen und 142 3 Zimmer-Wohnungen, wovon in Halle ein ansehnlicher Bestand herrscht. Da nur 2 Gebäude, darunter 1 Wohngebäude zum Abruch gelangt sind, wurde dadurch das Ergebnis der Bautätigkeit nicht wesentlich beeinflusst. Bei der Sparkasse überstieg der Betrag der Einzahlungen im September die Auszahlungen um 12 202,84 M., während im Vormonat ein Mehrbetrag von 4 844,82 M. festgestellt werden ist. Die Lebenspreise haben bedeutende Veränderungen nicht erfahren. Bei einigen Früchorten, wie Äpfeln und Kirschen, so bei Durchschnittspreis um 20 Pf. an, während er beim Getreid um den beträchtlichen Betrag zurückging. Die Getreidpreise weisen wiederum ein bedeutendes Fallen des Preises auf, im Großhandel 1 M. pro

Brenner. Bei den Schweinen stieg der Durchschnittspreis von 73,80 Mark im August auf 78,50 M. für die durchschnittlich von Arbeitern aus der Metallindustrie und dem Bergbau erbe (1018 bzw. 689), in Anbetracht dessen, jedoch ist ein Niedergang der Zahl der Stelleninhaber festzustellen. (1211, bzw. 950 im August). Den Stelleninhabern standen 118, bzw. 119 offene Stellen gegenüber. Es konnte 54 Arbeitern in der Metallindustrie und 105 im Bauwesen Arbeit nachgewiesen werden. Werdung verdient auch, daß 330 weibliche Personen für häusliche Dienste im September die Arbeitsnachweise in Anbetracht nahmen; 174 von ihnen found Stellung vermittelt werden. Beim Arbeitsnachweis des Vereins für Volkswohl mehrten sich 640 männliche und 336 weibliche Stelleninhaber, von denen 163, bzw. 176 eine Beschäftigung vermittelt wurde. Aus der Personalnachricht verbieten folgende Ercheinungen Beachtung: Ermen unter 14 Jahren bezogen 277 männliche, 307 weibliche, Grundsolden, 354 männliche, 609 weibliche Familienhäupter mit 2368 Angehörigen, darunter 2025 Kindern unter 14 Jahren; es wurden insgesamt 24 400 M. Unterstützungsgelder bezahlt. Bei den Einzelpersonen liegt der Grund der Unterstützung meist in Krankheit und Schwäche (557 Personen) oder in Altersschwäche (586 Personen). Bei den Familienhäuptern war in 124 Fällen Unterstützung notwendig wegen Arbeitslosigkeit und Trunksucht, in 70 Fällen wegen Straferhebung des Ernährers. Die städtische Wochensanktionelle wurde in 408 Fällen in Anbetracht genommen, das bedeutet dem Monat August gegenüber eine Zunahme von 40 Fällen. In der Hauptklasse waren es Frauen aus dem Dienstverhältnis (78), speziell dem Gesundheitsfürsorge (39), sowie aus Miete- und Baugewerbe (53), darunter die Auszahlung erbeten wurde. Kennzeichnend für die Antragsnahme des Schwertes ist meiste die Zahl der 57 Schriftstücke gefertigt wurden. Die städtische Berufsberatung und die städtische Erbe September 822 Vormundbeschlüssen (August 806). Es wurden an laufenden Zahlungen 1823,29 M. und durch Pfändungen 1025,07 M. Wert eingesogen gegen 951,77 M. im August). Bei der städtischen Säuglingsfürsorge stellte sich die Anzahl der Konstitutionen auf 822. Das Aufnahmefähigkeit wurde sehr stark in Anbetracht genommen. Obwohl es nur für 48 Frauen und 162 Kinder berechnet ist, wurde die letztere Zahl fast stets überschritten; in der ersten Woche waren außer den Frauen sogar 172 Kinder dort untergebracht. Beim Gewerbegebiet waren im Berichtsmonat im ganzen 80 Sachen anhängig, beim Kaufmannsgericht 24. Davon wurden durch Vergleich erledigt 24, bzw. 7, durch Urteil 26, bzw. 6. Aus der städtischen Wirtschaft wurden insgesamt 1347 Sachen abgegeben, und zwar durchschnittlich an 180 Personen täglich; die Befehle des Vereins für Volkswohl wurde insgesamt von 5825 Personen beauftragt und zwar von 3564 Männern und 471 Frauen. Aus der Volkshilfswerke wurden entlassen 2627 Bürger (1311 im August). Im Schulwesen seien aus dem Schuljahr 1909/10 folgende Zahlen genannt: Es wurden befristet von der 1. Halleischen Straßenbahn 409 023 Personen, 2. Stadtbahn Halle 773 932 Personen, 3. Elektrischen Straßenbahn Halle-Merseburg 157 801 Personen, insgesamt 1 340 756 Personen. Nach der Verteilung der einzelnen Rechner berechnet ergibt sich pro Betriebskilometer die Zahl der beförderten Personen: für die Halleische Straßenbahn September 1909 47 395, (September 1908 45 264), für die Stadtbahn Halle 44 569 (48 274), für die Straßenbahn Halle-Merseburg 10 677 (10 704).

Landtagswahl. Bei den gestrigen Wahlmänner-Ergebnissen wurden die freiwähligen Wahlmänner gewählt. Gegenkandidaten waren nicht aufgestellt worden.

Ermäßigung der Einkommensteuer. Der Finanzminister hat eine Verfügung an die Vorstände der Einkommensteuer-Berufungskommissionen erlassen, von der die Möglichkeit der Ermäßigung in der Einkommensteuer-Berufung berührt wird. Nach § 19 des Einkommensteuergesetzes, wie es durch die Novelle vom 20. Mai 1909 geändert ist, ermindern sich die Steuerhöhen, wenn ein Steuerpflichtiger mit einem von 6000 Mark nicht übersteigenden Einkommen Kindern und anderen Familienangehörigen auf Grund geleglicher Verpflichtung Unterhalt gewährt. In der erwähnten Verfügung hat nun der Finanzminister die Vorstände der Einkommensteuer-Berufungskommissionen darauf aufmerksam gemacht, daß sofern nicht der § 19, 2 des Einkommensteuergesetzes gegeben ist, Angehörige der Ehefrau, denen auf Grund der §§ 1601 bis 1615 B. G. B. Unterhalt gewährt wird, zum den Familienangehörigen des § 19 des Einkommensteuergesetzes gehören, ohne daß es darauf ankommt, ob im Einzelfalle die Einkommen oder Vermögen, das dem steuerpflichtigen Einkommen oder Vermögen des Ehepartners hinzuzurechnen wäre nicht aber nicht.

Antlers Geburtstag. Am Mittwoch, den 10. November, abends 8 Uhr findet im großen Saale des Gemeindehauses an S. L. G. O. r. a. n. eine besondere Feier des Antlers-Geburtstages statt. Es werden dabei gegen 70 farbenprächtige Lichtbilder aus dem Leben Antlers und der Reformationzeit überaus nach belannten und weniger belannten Meisterwerken vorgeführt werden. Im Hinblick auf die Wichtigkeit der Bekämpfung der einzelnen Bilder verbunden jedoch erläuterten Vorreden, sind die Karten zu einem mittleren Preisen den Besuch der Veranstaltung zu ermäßigen, ist der zur Deckung der Antlerbestimmte Eintrittspreis auf 20 Pf. bemessen.

Stadtheater. Zu der Sonntag-Nachmittag-Vorstellung sind Plätze nicht mehr vorhanden, nur einige Gallerieplätze sind noch zu haben. Abends 7 1/2 Uhr geht erstmalig in dieser Spielzeit Landhäuser mit Herrn Lehmann in der Fabelrolle in Szene. Montag zum letzten Male „Die Antons“ (Schillerbüchlein an der Abendkassette). Dienstag: Einmaliges Gastspiel der Sopranistin Frau Helene Wagner, der Kontraltistin Frau „Im Abendrot“ von Anton von Weingarten, im Abonnement) Mittwochs: Feststellung „Die Jungfrau von Orléans“. Donnerstag: „Die Försterei“. Freitag: Aufprobieren: „Am Radebeil“.

Neues Theater. Am Donnerstag nachmittag 4 Uhr wird bei kleinen Preisen Herr Böttcher, „Das nackte Weib“ aufgeführt, während am Abend die Uraufführung des vieraktigen Spiels „Der“ von Günther und Wendt stattfindet. Das Stück wird am Montag wiederholt. Für Mittwoch wird Herr „Die relegierten Studenten“ neu einführen.

Volks-Theater. Heute, Sonntag, wird „Der Möder“, Original-Spiel in drei Akten von Julius Kugel, aufgeführt. Morgen, Sonntag, finden nachmittags 4 und abends 8 Uhr Vorstellungen statt. Nachmittags 4 Uhr geht „Die drei unter“, Donnerstag in drei Akten von Frau Jacob und H. Werner, in Szene. Abends 8 Uhr findet die erste Wiederholung von „Altenrausch und Gellweil“, überaus beliebte Charaktergemälde von Gellweil und Zana in 5 Aufzügen, mit Benutzung der gleichnamigen Erzählung von H. v. Schöberl, von S. Werner, statt. Die Direktion beabsichtigt sich auf 6 Tage bemessenen Ansenkung-Jubiläum. Dieser Jubel umschließt sechs neuen Vorstellungen Ansenkung und zwar gelangt am Montag „Der letzte Hof“, am Dienstag „Der Barock“, am Mittwoch „Der Weineid“, am Donnerstag „Die Kreuzfahrer“, am Freitag „Der Geistessturm“ und am Sonnabend „Der Sieg auf der Höhe“ zur Aufführung.

Volks-Theater. Morgen, Sonntag, finden nachmittags und abends Vorstellungen statt. In der Nachmittagsvorstellung treten sämtliche Kräfte des ständigen Programms auf, das dem Theater ausnehmend volle Häuser bringt. Näheres ist aus dem Interim zu erfahren.

Central-Theater. Freitag, 17. Das neue Programm weist verschiedene neue Nummern auf. Gekündigt wird die historische Episode „Napoleon an Giza“. Die Aufnahme der Soubrette-Gallerie im Theater und der humorvolle Film „Dynamit“ werden bei Kindern erproben. (Abg. 1. Interim.)

Biopon-Theater. Gr. Ulrichstr. 57. Im neuen Programm kommt mit dem historischen Schauspiel „Rom unter Nero's Zeiten“ und „Der Volkshilfswerke in Australien“ angefügt. Die hängigen Besucher des Biopon-Theaters werden sich aus an seinem neuen Programm ergötzen. (Abg. 1. Interim.)

Zoologischer Garten. Die neue „Bubari“, das junge indische Elefant-Jahel hat der junge Zeit ihres Stierens überaus viel gelernt und ist auf dem besten Wege, wie ihre Vorgängerin, der ausgesprochenen Wiedlung der hängigen Besucher des Gartens zu werden. Sie ist für ihr Alter den Leistungen der Bubari I sogar über; zu ihrem Repertoire ist die Szene „Bei Ficks“ neuerdings hinzugekommen. Es ist ein dort anwesender Besucher, das plumpste Tier unterhalb der alten Gärten die besten Leistungen, um die schweren Körper das Gleichgewicht zu erhalten. Nachdem dann die Hügelle gelandet hat, bringt „Hinter“, das Hindchen, das schon der alten Bubari ein treuer Mitarbeiter war, auf einem Tablett irgend einen Leckerbissen, der mit einer eleganten

Vorteilhaftes Angebot in Pelzwaren.

Pelzmantel mit bestem Hamster- oder Fohwammenfutter M. 46	Nerzmufftasche echt, 4teilig mit Fatten, Köpfchen u. Schweifen M. 88	Nerzkragen echt, 4teilig mit Schweifen Fotten und Köpfchen M. 58
Nerzmurmeltjackett bestes Nerzimitat auf Seidendamast M. 98	Skunksmufftasche grosse Blockform mit Daunenklappen M. 30	Skunkskragen echt, 2 Meter lang, mit 6 Schweifen M. 24
Persianerjackett moderne Länge bei Massenanfertigung M. 300	Weissfuchsmufftasche Imitat, grosse Form mit Kopf, Schweif u. Fatten M. 10 ⁵⁰	Fehstola Chaleform in allen Längen und Breiten von M. 12 an

Zur Anfertigung von Pelz-Konfektion echte u. imit. Felle, Köpfe u. Schweife zu billigsten Preisen.

A. Huth & Co.

Marktplatz 21. Halle a. S. Gr. Steinstr. 96-97.

Zu vermieten
Merseburgerstr. 161. **4 Zim.**
 neue Heizanlage, ideale Wohnung in
 neuem II. Etage für 800 M. an
 ruhige Mieter zu vergeben. Kaufkraft
 bei III. Etage bei Scheffel.
II. Etage-Wohnung -
 am 1. 1. 1910 zu vermieten. 4
 herrliche Zimmer, Balkon, Keller, Bad,
 Bad, Innenofen und Substanz.
 Dessauerstrasse 6a.
Birchenerstr. 10
 herrlich. Wohn u. Schlaf, 8 Zim., Bad,
 Gas u. 2 Kabinen. 1. 1. 10.

Merseburgerstr. 46
 Wohnungen für 476, 450 und
 860 per 1. Jan. 1910 zu vermieten.
 Näheres bei Frau Gans.
Gr. Märkerstr. 21
 II. Etage 1. 800 M. p. 1. 10 zu
 verm. Näheres bei Kramer dahelsh.
Mühlgrabenstr. 1
 hochvermietete Wohnung,
 bestehend aus 7 geräumigen
 Zimmern, Küche, Speisek., Bad, Klosett,
 2 Balkone, Heiße Wasser, zum
 1. Jan. ev. sofort zu vermieten.
Spitze 26, II.
 3 Minuten u. Markt, 3 herrl. Zim.,
 Küche u. Speisek., Innnenk., Gas,
 neu im Hause, reichliches Substanz,
 880 M., per 1. 10.

Spitze 27, III.
 3 Minuten u. Markt, 3 herrl. Zim.,
 Küche u. Speisek., Innnenk., Gas,
 neu im Hause, reichliches Substanz,
 880 M., per 1. 10.
Halberstädterstr. 6, I. u. II.
 je 5 herrl. Zim., Küche u. Speisek.,
 Gas, reichl. Subst., Gartenmitte, 700
 M. resp. 880 M. per 1. 10.
Dieskauersstr. 16, I.
 3 herrliche Zimmer, Küche, reichl.
 Substanz, 380 M., per 1. 10.
 Kaufkraft wird erstellt. Ranzschfer-
 str. 8 im Kontor.
Am Heilbrunnstr. 17, Wohnungen 1. u. 2.
 je 3 Zim., 400-440 M., zu verm.
 Näheres bei Frau Gans.
Garten-Wohnung.
 2 Zim., Küche u. Hof, herrlich, evtl.
 Garten, 800 M., zu verm.
 Näheres bei Frau Gans.
Wohnung.
 2 Zim., Küche, Gas, Speisek.,
 520 M., per 1. 10. zu vermieten.
 Kämtzerstr. 4, I.
Heilbrunnstr. 4, I.
 2 Zim., Küche, Gas, Speisek.,
 520 M., per 1. 10. zu vermieten.
 Kämtzerstr. 4, I.

Gleicherstr. 11, Wohnung.
 2 Zim., Küche, Gas, Speisek.,
 520 M., per 1. 10. zu vermieten.
 Kämtzerstr. 4, I.
Wohnung.
 2 Zim., Küche, Gas, Speisek.,
 520 M., per 1. 10. zu vermieten.
 Kämtzerstr. 4, I.
Wohnung.
 2 Zim., Küche, Gas, Speisek.,
 520 M., per 1. 10. zu vermieten.
 Kämtzerstr. 4, I.

Möblierte Zimmer
 2 Zim., Küche, Gas, Speisek.,
 520 M., per 1. 10. zu vermieten.
 Kämtzerstr. 4, I.

Paletots 4⁵⁰
 aus Stoffen englischer Art,
 hübsch garniert
 Mk. 18,—, 13,—, 9,—, 7,—
Paletots 7⁵⁰
 aus marinenblauem Chevron,
 mit Shawlkragen,
 Mk. 25,—, 19,—, 14,—, 9,—
Paletots 9⁵⁰
 aus Crisstoffen in all. mod.
 Farben in vers. Längen
 Mk. 25,—, 20,—, 15,—
Paletots 10⁵⁰
 aus weichem Velour, als
 Abendmantel geeignet
 Mk. 30,—, 25,—, 20,—, 15,—
Paletots 11⁵⁰
 schwarz u. farbig im Rücken
 geschw. oder Empirefalte
 Mk. 50,—, 36,—, 22,—, 16,—
Paletots 18[—]
 aus schwarz Eskimo, lang
 abschliessende Formen
 Mk. 45,—, 35,—, 25,—, 22,—
 5% Rabatt. 5% Rabatt.



M. Schneider
 94 Leipzigerstr. 94.

Hochherrschastliche Wohnung
Die I. Etage Grösse Steinstrasse 74
 bestehend aus 11 herrl. Zimmern u. reichl. Substanz, ev. Veranda,
 Gas u. elektr. Licht zu vermieten ab 1. 1. 1910 zu vermieten.
 Dieselbe eignet sich auch für grössere Kontore.
 Carl Stechner, Gr. Steinstr. 74.
Am Heilbrunnstr. 17, Wohnungen 1. u. 2.
 je 3 Zim., 400-440 M., zu verm.
 Näheres bei Frau Gans.
Garten-Wohnung.
 2 Zim., Küche u. Hof, herrlich, evtl.
 Garten, 800 M., zu verm.
 Näheres bei Frau Gans.
Wohnung.
 2 Zim., Küche, Gas, Speisek.,
 520 M., per 1. 10. zu vermieten.
 Kämtzerstr. 4, I.
Heilbrunnstr. 4, I.
 2 Zim., Küche, Gas, Speisek.,
 520 M., per 1. 10. zu vermieten.
 Kämtzerstr. 4, I.
Wohnung.
 2 Zim., Küche, Gas, Speisek.,
 520 M., per 1. 10. zu vermieten.
 Kämtzerstr. 4, I.

Keller,
 100-120 qm, hell und luftig, f. o. r.
 zu vermieten.
 Gr. Steinstr. 11.
Werkstatt
 in der Nähe d. Marktplatzes, f. o. r.
 zu vermieten.
 Gr. Steinstr. 11.
Steinweg 25
 neu ein-
 richtete
 Wohnung
 für 1. 4. 1910 zu vermieten.
 Herrliche Räume, herrliche Lage,
 herrliche Ausicht.
 Gr. Steinstr. 22.
Werkstatt,
 bestehend aus 2 Zimmern, f. o. r.
 zu verm. durch C. Dreblinger.
 Burgstr. 50, Telephon 3019.

Dorotheenstr. 5
 hochparterre, geeignet f. Bureau,
 oder Wohnung 600 qm.
Wohnung, I. Etage.
 5 Zim., Kammer u. Subst., 700 qm.
 p. 14. 1910 zu verm. zu verm.
 Leipzigerstr. 73, W. Koch.
 Sch. Zeitz, ev. m. Wohn. f. o. r.
 u. v. Off. u. H. 9328 u. d. Gr. d. H.
 Nr. 22, H. u. v. J. 10019, 40 A.
 Eine Werkstatt für 80 M. zu verm.
 Gr. Steinstr. 30, II. I.

Photogr. Atelier,
 welches vollständig renoviert
 wird, sofort oder später zu ver-
 mieten. Näheres
 Steinweg 25, Bau-Bureau.

Miet-Gesuche
Kammer, Ehepaar (Privater)
 sucht per 1. April 1910 neuzeitl.
 Wohnung, 3-400 M., evtl. Off.
 unter Nr. 9082 an die Gr. d. H.

Bäckerei
 zu pachten,
 Off. u. H. 9328 an die Gr. d. H.

Suche Wohnung
 2 Stuben, Küche, per sofort oder
 1. Januar 1910 in evtl. best. Lage,
 Off. u. A. 9341 an die Gr. d. H.

Bureau-od. Geschäfts-Räume
 mit oder ohne Wohnung, per
 1/1. oder 1/4. 1910 im Neubau
 Marktplatz zu vermieten.
 Näheres bei Frau Gans.
Werkstatt
 mit Wasserlage f. o. r.
 u. v. Off. u. H. 9328 an die Gr. d. H.

Bäckerei liefert zu mieten gef. u. r.
 200 qm, f. o. r., 27. 11. 10.
Diverse
 Zur Einlagerung von Waren
 aller Art, spez. von Mehl,
 haben wir unsere vorräthi-
 gen trockenen
Lagerräume
 bestens empfohlen.
 Dieselben übernehmen
 wir die Ausföhrung sämtl.
 Speichungs- und stoll-
 fähr-Arbeiten
 bei billigster und schnellster
 Bedienung.
Hallescher Rollfuß-Verein,
 G. M. D. H.,
 Halle a. S., Thomassstr. 16.
 Tel. 1200.

Neural-Emulsio
 Milchei, ist ein empfindliches
 Zeitvermittelndes
 — Natürlich empfohlen —
 1. 1. 10, 2. 1. 10, 3. 1. 10
Germania-Drögerie,
 Gr. Heilbrunnstr. 31, Telephon 11.
ka. Weisswein 30 Liter 15 M.
ka. Rotwein 30 Liter 15 M.
ka. Apfelsaft 30 Liter 15 M.
 u. v. m. u. v. m. u. v. m.
J. G. Schneider, Heilbrunnstr. 30, 11. I.

Türschliesser
 werden schnell, sauber u. billig
 repariert.
 Off. unt. Nr. 9332 a. d. Gr. d. H.

Industrie-Bau-Gelände
 mit vollständigem Grundbesitz,
 gleichmässig verg. terrassiert
 ungenutzt.
Magistrat in Züllichau,
 Meiner Str. 10, Züllichau.

Patentanwalt
Sack-Leipzig
 Beratung und Vorwertung

Nur das Modernste u. Beste
 liefert zu fonturanlos billigen Preisen
Thüringer Waffenwerke
 Gottlieb v. Nordheim,
 Wiest 1, Zeitz.
 Großer Fantasietisch wird ohne Kunst-
 werbe gratis und franco versandt.
kein Gedeimnis!
 Dreite, volle Größe
 u. prächtige Körperform
 erzieht viele Damen
 durch Dr. Schäfers's echt
 orient.
Mega Busso!
 Zahrtliche Anerkennung,
 denn überaus gelungene
 Diätetische, Unigeb., u. Garantie
 führt! Größe 2, 27, 3 Stücken
 im Stübchen nur 3 Mark

Dr. Schäfers & Co.,
 Berlin 94, Friederichstr. 243.

Uppige Büste
 schöne volle Körper-
 formen durch Besen-
 schärfung
 „Grazioso“
 vollständig unerschöpflich,
 in jeder Richtung empfohlen.
 Garantieren liegt bei. 2029
 Sie einen leichten Gefühls,
 wenn nicht bei 10. Mark 2, 2
 3 Kant. zur evtl. 5 M. V. d. G.
 Berlin 94, Apotheker R. Müller,
 Berlin 94, Friederichstr. 243.



Hüte
Christys-London distinguierte Formen W. Ploss-Wien
O. V. Borchert,
74 Gr. Steinstr. 74.

Bekanntmachung!!!
Grösste Grammophon-Ausstellung
der Provinz
Gustav Uhlig,
Halle a. S., untere Leipzigerstrasse.




„Original-Fabrik-Preise“
Auf jeden von mir gekauften Apparat leihe ich reelle Garantie.
Gustav Uhlig, untere Leipzigerstr., Halle a. S.

Herbst- u. Winter-Paletots
Anzüge — Joppen — Wetterkragen
— Fahr-Mäntel —
Westen in geschmackv. Stoffen, engl. Reise-Artikel
— Wiener Lederwaren —
Stiefel — Echt amerik. Import — unerreicht in Passform
Oberhemden, Krawatten, Stücker, Schirme etc.
O. V. Borchert,
Fernspr. 1191 — 74 Gr. Steinstr. 74.

3 billige Tage für
Kinder-Jacketts

Kindermäntel
und
Kinderkleider

Sonnabend, Sonntag
Montag

kommen die in grossen
Posten neu eingegangenen

Kinderjacketts,
Mäntel, Kleider,
Blusen,
Kostümröcke,

Kinder-Paletot
aus gutem Winterstoff,
dunkelblau, grünlich
und bräunlichen
englisch Winter-
stoffen

sämtlich gut gearbeitet
und tadello in Sitz, aus
nur guten Stoffen, zu

5 50

aussergewöhnlich billigen Preisen

zum Verkauf. — Neu aufgenommen:

GRAMMOPHON

November-Neuaufnahmen

ORCHESTER
M. 060190 Chopin, Träumerei
M. 060191 Fantasia „Romeo und Julia“
M. 060118 „Fantasia aus „Rigoletto“, II. Teil
M. 060119 „Fantasia aus „Rigoletto“, II. Teil
Karl Jara, Kgl. Hofoperng.
M. 060211 O. weiche Lust
M. 060212 Kom. o. heisse Dame a. „Die weisse Dame“
Leo Slezak, K. K. Kammer.
M. 060218 Sorensen von Tosti
M. 42274 Der Neugierige
Marcella Sembrich. M. 060216 Ländl. di Chamounix
Même. Leinweber.
M. 060223 Schon sank die Nacht hernieder, aus „Lucia di Lammermoor“
M. 060229 Cavatine aus „Der Perlenfischer“

Alfred Grünfeld,
K. K. Kammervirtuose
Romance in F-dur
von Beethoven
C 42564
Capriccio op. 83 von
Beethoven (Violine)
Arnold Rosé, K. K.
Kammervirtuose

Frau Preuss-Matzenauer,
Kgl. Bayer. Kammeropernsängerin
Waltzraute, aus
„Götterdämmerung“
M. 048106 I. Teil
M. 048107 2. Teil

Sämtliche Schlager aus:
HALLOH!!! Die grosse Revue!!
„Die geschiedene Frau“
Lincoln
— Verlangen Sie sofort Spezial-Verzeichnisse! —
Bezugsquellen:
Gustav Uhlig, untere Leipzigerstr.
Karl Dorn, Neue Promenade 14.
Deutsche Grammophon Akt.-Ges., Berlin S. 42

Amtliche Bekanntmachungen.

Bekanntmachung.
Wegens Einstellung des Personalbeschusses mit die Gr. Staatsbrauerei
Abt. Halle a. S., den 5. November 1909. Die Polizeiverwaltung.

Bekanntmachung.
Auf Grund des § 42 der Straßenpolizei-Ordnung vom 5. Juli 1893
Abt. Halle a. S., den 5. November 1909. Die Polizeiverwaltung.

Bekanntmachung.
Auf Grund des § 42 der Straßenpolizei-Ordnung vom 5. Juli 1893
Abt. Halle a. S., den 5. November 1909. Die Polizeiverwaltung.

Bekanntmachung.
Die Lieberhülle, welche in der vom 20.—23. Oktober 1909 sein
Abt. Halle a. S., den 5. November 1909. Die Polizeiverwaltung.

Bekanntmachung.
Die Lieberhülle, welche in der vom 20.—23. Oktober 1909 sein
Abt. Halle a. S., den 5. November 1909. Die Polizeiverwaltung.

Für süddeutsche Rechnung bin ich beauftragt, p. sofort
oder später
800 000 Mark
auf gute erste Hypothek bis 1/2 des Wertes, auf längere
Jahre unkündbar, zu verleihen. (Neubauten werden be-
sonnert im Rohbau gehalten, industrielle Objekte finden
Berücksichtigung.) **H. Oberlander,**
Bank-Kommission, Alte Promenade 6. Telefon 1149.

Vien- u. Inventar-Auktion.
Am Dienstag den 9. November 1909, von vormittag
10 1/2 Uhr an soll auf dem Wühlengrund des Herrn Richard
Fischer in Sobleben (Station Dornitz und Götzen) das ge-
samte mobile und tote Inventar öffentlich meistbietend unter den im Lot
mit bekannt zu gebenden Bedingungen verkauft werden:
2 sehr gute Arbeitspferde, 2 hochtragende Kühe, 3 swell, Bullen
(Mast), 1 Färse, 2 Säuen mit Ferkel, 1 tragende Sau, 1 Zuchtbock
3 fetts Schweine, 2 Hagen, 2 fetts Lamm, 30 Hühner, 2 Acker-
wagen, 1 Paar Küschgeschirre, 1 Kutsch-, 1 Froschswagen, 1 fast
neu fabrik. Dreschmaschine m. Reibungsapparat u. neuem Göpel
1 Drill-, 1 Häcksel-, 1 Reibungsmaschine, 1 Reibmühle, 1 Seck-
soher Pflug mit 2 Paar Körpern, 1 Kartoffelpflug, 1 Krimmer, 1
Hackmaschine, 2 Deimwagen, 1 1901. Gliederwalze, 1 Glaser-
schuppe, 1 Paar eiserne Eggen, 3 Jagdhunde, 11 Jahr u. 9 Mon.
1 Paris Hengst, 1 Paris Stroh und Heu, 1 Kälber-, 1 Zopf-,
1 Glas-, 1 Milch- und 1 Kieiderschrank, 1 Sofa, sowie verschie-
dene andere Gegenstände:
Versteigerung vom 7. November cr. an, wozu Kaufsüchtige hiermit
freundschaftlich eingeladen werden.
Der Besitzer.

Kinder-Golf-Jacken
in weiss und farbig.

Hönicke,
am Leipziger Turm.

Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins

Berühmte Marke
Desnoli-Zigaretten.
Zigaretten-Fabrik „Serena“.
Gegr. 1882.

Neueste Spezialitäten
garantiert griechische Handarbeit.
Quant Goldmundstök, flach . . . 5 Pfg.
Minetta „ „ „ 4 „
Princessa „ „ „ 3 „
Halensia m. Mdstck. u. o. Mdstck. 2 1/2 „
Mediciner „ „ „ 2 „

Grammophon-Zonophon-
Odeonplatten und Apparate.
Echte Pathe freres Platten, ohne Rabel zu spielen, Geigen, Mund-
harmonikas, Zithern, Mandolinen. Best eingerichtete Reparatur-
werkzeuge für alle Musikinstrumente sowie elektromechanische Gegen-
stände, Vorrichtungen für Phonographen, Laternen, Batterien, Kleinleuchtungen.
Karl Albrecht, Halle a. S., Alter Markt 3.

In mehreren Spezial-Geschäften zu haben.
Zur Anlage von
Luxus-, Obst- u. Wirtschaftsgärten
empfiehlt sich **Wilhelm Dörfler,** Landschafts-
gärtner,
Halle a. S., Yorkstrasse 79, part. Prompt u. solid. Ausführung garantiert.
Von Montag an stehen große und kleine
Futterschweine
zum Verkauf.
C. Birke, Gr. Dönnauerstr. 65.
Telephon 786.

Zähne u. 2 Zrt. an. Amalboiten
u. 1,50 Zrt. an pro Zahn,
Plomben von 2,00 Zrt. an.
Herm. Körber, Leipzigerstr. 21, 1.
werden schlagend u. schmerzlos gefüllt.
Pferdescheren Neue Biedersteiner 900 4 800
Hermann Müller, Solinger Stahlwaren,
Halle a. S., Gr. Steinstr. 1-2.
Vorausberechnung der Zuckerhausse!
Man verlange — umsonst und portofrei — die von Kaufmann
Michael Proestler in Würzburg verfassten Flugschriften
von grösster Wichtigkeit u. von allgemeinem Interesse.

Militärstiefel,
neue und gebrauchte Halb- u.
Sattelstiefel,
ferner Schwärzschuhe, Zug- u.
Stiefelstiefel, gr. Auswähl.
Bel. werden aus Ende und re-
pariert. **J. Sternlicht, Alter Markt 11.**

Nachtlampen
Süd. 80, 90 und 1.-. **C. F. Ritter, Leipzigerstr. 90.**

Hederslocherer Rübensaft
neuer, aromatischer, sehr wasser-
schmeckend u. verdaulich. **Med. Dr. Franz Boas, Mecklenstr. 9.**

Kartoffeln
vom Winterbedarf. **H. Meißner u. Wolfmüller,** empfiehlt täglich
R. Wolfmann, Bernharbstr. 14.

Pianos
v. 350 Mk. an,
Kraussnitz,
Halle a. S.,
1. sehr Nass-
baum, schwarze
Blauholz etc.
Grösste Tonhöhe. Solitär, Garantie,
Kaufzahlung nach Wunsch,
Frachtfreie Frobenzahlung.
Illustr. Prokatalog, Referenzen,
Atteste kostenlos u. frei.
Trautwein'sche Pianofabrik,
BERLIN W. 66, Leipzigerstr. 6-7.

Ofen-Reinigen,
Reparaturen, Um-
bauarbeiten.
C. Böhm, Sobharnerstr. 8.
Tel. 2908.

Hütchen sowie garnierte Hüte
empfehlen
Fr. Mücke, Söbharnerstr. 12.